

# Bauantrag zur Errichtung einer Laube

gem. GO §7 Abs. 3-6 im Anschluss an die Laube



Auszug aus der Gartenordnung §7 Absatz 3:

Auf der Kleingartenparzelle darf nur eine Laube mit maximal 16 qm Grundfläche errichtet werden. Die Firsthöhe der Laube darf maximal 3,20 m betragen, gemessen von Oberkante Gelände bis Oberkante First. Die Traufhöhe der Gartenlaube darf maximal 2,10 m betragen, gemessen von Oberkante Bodenplatte. Die Dachform ist als Satteldach mit einer maximalen Neigung von 30° zu errichten. Der Dachüberstand darf 0,40 m nicht überschreiten. Die Stirnseite (Giebel) ist Richtung Hauptweg auszurichten. Die Zulässigkeit von sonstigen Dachformen (z.B. Flachdächer, Pultdächer etc.) ist beim Generalpächter zu erfragen.

**Dem Bauantrag ist ein Bauplan / Skizze (mit Name Kleingartenverein und Parzellen Nr.) beizulegen, welcher alle Maße sowie Grenzabstände beinhalten muss.**

Kleingartenverein: \_\_\_\_\_

Garten Nummer: \_\_\_\_\_

Beantragte Maße:

Höhe (max. 3,20 m): \_\_\_\_\_

Traufhöhe: (max. 2,10 m): \_\_\_\_\_

Länge / Breite: \_\_\_\_\_ / \_\_\_\_\_

Neigung: \_\_\_\_\_

Dachüberstand: \_\_\_\_\_

Der Antragsteller verpflichtet sich, die oben eingereichten Maße einzuhalten.

Die Bauüberwachung obliegt den jeweiligen Vereinsvertretern.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Antragsteller

\_\_\_\_\_  
Name Antragsteller

## Ausfüllen durch den Verein

Gegen die Erteilung der Genehmigung, für den oben unterzeichneten Antrag, bestehen nach Bewertung durch den Vorstand keine Bedenken.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Kleingartenverein

\_\_\_\_\_  
Name Vereinsvertreter

## Ausfüllen durch den Bezirksverband der Gartenfreunde e.V.

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift BVKA